

IX. STATION: JESUS FÄLLT ZUM DRITTEN MAL UNTER DEM KREUZ



V *Ich bete dich an, Herr Jesus Christus, und preise dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

L Hingeschüttet bin ich wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder, mein Herz ist geworden wie Wachs, in meinen Eingeweiden zerfließen. Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes. Denn Hunde haben mich umlagert, eine Rotte von Bösen hat mich umkreist. Sie haben mir Hände und Füße durchbohrt.

Ps 22,15-17

BETRACHTUNG

Schon wieder fällt Jesus hin. Man kann nur sprachlos sein vor der Grausamkeit und Härte, die Jesus trifft. Sprachlos kann man nur sein. Man will sich nicht in ihn hineinversetzen. Er ist am Ende seiner Kraft. Und wieder steht er mit aller letzter Kraft auf, um das Kreuz an seinen vorherbestimmten Platz zu tragen. An den Ort, wo für Jesus der grausame Tod wartet.

*Ich bete dich an, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Verzweifelten getragen hast.
Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*

Vater Unser